

28.09.2022

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)
An den Eilenriedebeirat (zur Kenntnis)

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 0995/2022 N1
Ausbau der Veloroute 03 aus der Innenstadt Hannover bis in den Stadtbezirk Bothfeld

zu beschließen:

Die Drucksache wie folgt zu ändern:

In Nr. 4, Verlauf im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide, Abschnitt „Langenforther Straße über Bischof-von-Ketteler-Straße bis zur Burgwedeler Straße, Ast Richtung Isernhagen Süd“ wird der zweite Absatz (Park & Ride-Anlage) nach Satz 3 um einen weiteren Satz ergänzt:

„Nach ca. 300 m biegt die Veloroutentrasse nach Osten durch die Grünanlagen in Richtung Bischof-von-Ketteler-Straße ab. In diesem Abschnitt werden ein neuer Gehweg und ein davon getrennter Radweg angelegt. Im Bereich der bestehenden Park & Ride-Anlage der Stadtbahn an der Bischof-von-Ketteler-Straße wird der Radweg über die Stellplatzanlage geführt. Dafür wird eine Reihe Parkplätze herausgenommen.“

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, soweit möglich Anpassungen der Führung durch die Ebelingstraße vorzunehmen, um die zur Fällung vorgesehenen Straßenbäume auf der Südseite der Ebelingstraße möglichst zu erhalten. Bezüglich der Baumstandorte soll insbesondere überprüft werden, ob durch Fahrbahn- und/oder Fußwegumnutzungen oder punktuell einer geringeren Veloroutenbreite die Veloroute so gebaut werden kann, dass Baumfällungen weitgehend vermieden werden. Zudem soll die Planung in der Ebelingstraße im Hinblick auf die Sicherheit von Fußgänger*innen insbesondere im Hinblick auf die Schulwegsicherheit, die Sicherheit an den Bushaltestellen und die Zuwegung zum alten Bothfelder Friedhof überprüft und ggf. angepasst werden.

Begründung:

Laut dem am 06.07.22 im Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide beschlossenen Antrag (Drucksache Nr. 15-1616/2022) ist die Führung über den Parkplatz an der Bischof-von-Ketteler-Straße entlang von beidseitig quer parkenden Fahrzeugen auch übergangsweise aus Sicherheitsgründen nicht zu verantworten (s. dazu auch Anlage 11 der Drucksache Nr. 0995/2022 N1).

Hinzu kommt, dass sich laut Bericht der infra der Umbau der Endstation der Linie 9 mit Hochbahnsteig und neuem P & R Parkplatz schwierig gestaltet und die Realisierung sich noch einige Jahre hinziehen wird. Es handelt sich also keineswegs um eine kurze

Übergangszeit und die Empfehlung der Verwaltung würde keineswegs eine Übergangslösung schaffen, sondern eine mehrjährige unnötige Gefahrenstelle.

Dr. Daniel Gardemin/
Dr. Elisabeth Clausen-Muradian
Fraktionsvorsitz

Lars Kelich
Fraktionsvorsitzender